NEWS

Quartiersmanagement am Mehringplatz

III/2019

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner des QM-Gebietes,

unsere 3. Ausgabe in 2019 widmet sich den anstehenden Neuwahlen von Quartiersrat und Aktionsfondsjury und möchte Sie einladen, über eine Kandidatur für eines der beiden Gremien nachzudenken. Außerdem beleuchten wir das Projekt „Aufbruch Mehringplatz“ und geben Informationen darüber, wie Sie sich an dem weiteren Prozess des Projektes beteiligen können.

Im Vorfeld der Neuwahlen im Quartiersmanagementgebiet luden der amtierende Quartiersrat und das Quartiersmanagement-Team am 9. September 2019 zum **Tag der offenen Tür** ein, so dass sich neue (und alte) Akteure und Bewohner*innen besser kennenlernen konnten.



Foto: M. Hühn

Im Quartiersrat arbeiten sowohl Bewohner*innen als auch Akteure aus dem Kiez mit, die z.B. Bildungseinrichtungen, die Wohnungswirtschaft oder das ansässige Gewerbe vertreten. Zum Tag der offenen Tür hatte der Quartiersrat speziell auch Vertreter*innen jener Einrichtungen eingeladen, die bislang nicht aktiv im Gremium mitarbeiten.

Gekommen waren u.a. Vertreter*innen der Kurt-Schumacher-Schule, der Baugenossenschaft auf dem ehemaligen Blumengroßmarkt-Gelände, des Vereins Mina e.V. und des Theaters Hebbel am Ufer (HAU).

Damit alle schnell miteinander ins Gespräch kommen konnten, hatte das Quartiersmanagement-Team das bekannte Speed-Dating-Format gewählt: Je ein Quartiersratsmitglied und ein Gast saßen sich gegenüber und hatten fünf Minuten Zeit, über Erwartungen im Rahmen der Quartiersratsarbeit und Aufgabenfelder zu sprechen.

Zur bevorstehenden Wahl sind natürlich nicht nur Vertreter*innen der Einrichtungen, sondern **vor allem Bewohner*innen eingeladen, sich zu beteiligen: als Kandidat*in und auf jeden Fall als Wähler*in.**

Neuwahl von Aktionsfondsjury und Quartiersrat



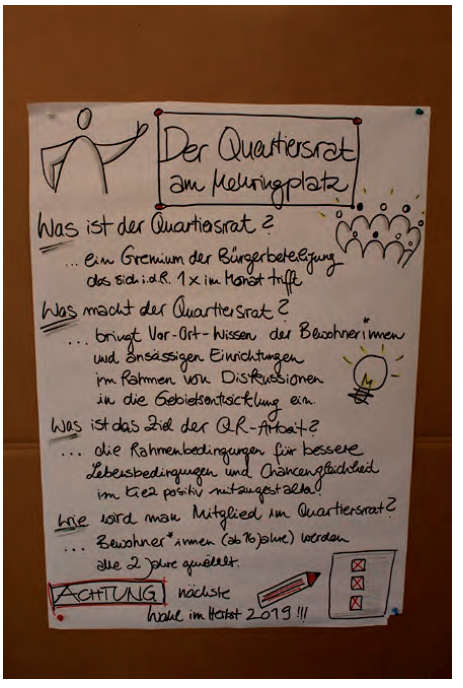
Grafik: DrNice GbR

Am 23. September startet der Aufruf zur Kandidatur für Quartiersrat und Aktionsfondsjury. Beide Gremien bilden das Grundgerüst der Beteiligungsstruktur im Quartiersmanagement-Verfahren. Alle zwei Jahre werden sie neu besetzt.

Der Quartiersrat
Die Aufgabe des Quartiersrates liegt darin, über die Entwicklungsschwerpunkte im Quartier zu diskutieren und auch mitzuentscheiden, wie die Fördermittel des Programms Soziale Stadt für längerfristige Maßnahmen im Kiez eingesetzt werden.

Die Aktionsfondsjury
Die Aktionsfondsjury entscheidet über die Vergabe der Fördermittel aus dem Aktionsfonds. Diese Jury nimmt Einfluss darauf, welche kurzfristigen Aktionen des freiwilligen Engagements im Gebiet unterstützt werden.

Wollen auch Sie sich ehrenamtlich für die Gebietsentwicklung einsetzen?
Eine gute Quartiersentwicklung klappt vor allem dann, wenn sich möglichst viele Menschen daran beteiligen, miteinander reden und gemeinsame Ideen entwickeln. **Ab dem 23. September bis zum 1. November** haben Sie Gelegenheit, sich in die Kandidat*innenliste im Vor-Ort-Büro des Quartiersmanagements in der Friedrichstraße 1 einzutragen. Wir informieren Sie gerne in einem persönlichen Gespräch über die Arbeit der Gremien und die Bedingungen für eine Kandidatur.
Gewählt wird am 25. November 2019. Merken Sie sich diesen Termin schon heute vor! Kurzentschlossene können auch noch am Tag der Wahl auf der Veranstaltung kandidieren.



Wir freuen uns auf Sie - herzlichst,

Ihr Quartiersmanagement-Team

Projektvorstellung:
Aufbruch Mehringplatz

Mehr als 120 Nachbar*innen und Interessierte folgten am 14. Juni 2019 der Einladung des Bezirksamtes Friedrichshain-Kreuzberg in die taz-Kantine, um über die Zukunft des Mehringkiezes zu sprechen. Neben der Bezirksbürgermeisterin von F´hain-Kreuzberg, Monika Herrmann, erörterten die Stadträte Knut Mildner-Spindler, Florian Schmidt und Andy Hehmke gemeinsam mit den Gästen, wo Handlungsbedarfe in den Bereichen „Soziales, Bildung, Freizeit und Kultur“, „Wohnen und Gewerbe“ und „Öffentlicher Raum“ bestehen und welche Maßnahmen die Situation am Mehringplatz verbessern könnten. Denn das ist das Ziel des „Aufbruch Mehringplatz“: gemeinsam die Situation am und um den Mehringplatz dauerhaft verbessern.



Eine Besonderheit der Veranstaltung war es, dass auch Einzelgespräche zwischen der Bürgermeisterin, den Stadträten und Bürger*innen angeboten wurden. Diese wurden stark nachgefragt.



Fotos: M. Hühn

An die Auftaktveranstaltung schließen sich nun im nächsten Schritt die **Arbeitsgruppen** an, zu denen man sich bereits am 14. Juni anmelden konnte. Am 5. September 2019 fand mit Bewohner*innen aus dem Kiez, Akteursvertreter*innen sowie dem Bezirksamt das öffentliche Auftakttreffen statt zum Arbeitsbeginn der Arbeitsgruppen statt. In den AGs soll künftig zusammen an ausgewählten Fragestellungen gearbeitet werden, die sich aus der Veranstaltung in der taz-Kantine ableiten. Um die Teilnahme aus der Bewohnerschaft zu ermöglichen, finden die Treffen alle zwischen 18 – 20 Uhr statt:

AG Jugend *Fr., 27.9.2019
thematisiert werden u.a. Perspektiven und Angebote für Kinder und Jugendliche.

AG Wohnen * Mo., 30.9 2019
thematisch geht es u.a. um Fragen rund um Wohnstruktur und Gebäudebestand.

AG Öffentlicher Raum * Mo., 7.10.2019
thematisiert werden hier v.a. die immer wiederkehrenden Problemlagen Vermüllung, Vandalismus und Kriminalität im Quartier.

AG Gewerbe * Di., 15.10.2019
zum Thema wird hier u.a. Leerstand, Versorgungssituation und Entwicklung einer Gesamtstrategie gemacht.

AG Nachbarschaft * Do.,17.10.2019
thematisiert werden hier Fragen rund um das gemeinsame Leben im Kiez.

Möchten auch Sie noch in einer der AGs mitwirken, konnten jedoch am 5. September nicht dabei sein? Dann melden Sie bitte per E-Mail: aufbruch-mehringplatz@die-raumplaner.de oder telefonisch unter: 030 666 297121 an. Bitte beachten Sie: Damit die AGs in einen fortlaufenden Arbeitsprozess kommen, ist eine spätere Teilnahme nicht mehr vorgesehen.

In den Arbeitsgruppen wird der Fachtag vorbereitet, der Ende November 2019 stattfindet. Auf dem Fachtag, an dem insbesondere Akteure und die Fachämter des Bezirksamtes teilnehmen, sollen konkrete Maßnahmen verabschiedet werden, die für den Kiez sichtbare Verbesserungen bringen. Im nächsten Jahr werden diese in einer weiteren großen Nachbarschaftsversammlung auf den Prüfstein gestellt.

„Aufbruch Mehringplatz“ wird über Fördermittel des Programms Soziale Stadt in Höhe von 40.000€ finanziert. Mit der Prozessbegleitung wurde das Büro „die raumplaner“ beauftragt. Die Steuerung und die Koordination im Bezirksamt übernimmt die Sozialraum-orientierte Planungskoordination.

Einen Nachbericht zur Veranstaltung am 14. Juni finden Sie auf unserer Homepage www.qm-mehringplatz.de.

Termine und Informationen

- **AG Wohnen im Kiez**: Sondersitzung mit Filmvorführung am 2. Oktober 2019: „Unterwegs mit dem roten Schal“ – ein Dokumentarfilm über die Arbeit der Stadtteilmütter in Kreuzberg. Beginn ist um 17:30 Uhr in der Kiezstube, Mehringplatz 7. Auch Stadtteilmütter werden vor Ort sein und Fragen zu ihrer Arbeit und zum Film beantworten. Für Snacks wird gesorgt.

- **Sanierungsgebiet Südliche Friedrichstadt:** Die nächste öffentliche Sitzung des Sanierungsbeirats findet am Mittwoch, 23. Oktober, ab 18 Uhr in der Kiezstube, Mehringplatz 7 statt. Weitere Infos dazu unter: www.sanierung-suedliche-friedrichstadt.de.

- **Fußballturniere:** In den Herbstferien findet am Freitag, 4. und am Donnerstag, 17. Oktober, zwischen 14-18 Uhr ein Fußballturnier für Mädchen und Jungen ab 14 Jahren auf dem Steinplatz im Theodor-Wolff-Park statt. Die Turniere werden in Kooperation mit Outreach e.V. organisiert und über Mittel aus dem Aktionsfonds gefördert. Anmeldungen sind per Mail an z.ristic@sozkult.de möglich.

- **Neue Fassadengestaltung Friedrichstraße 9:** Im Zuge des „Berlin Mural Festes“ wurden im September an 10 Standorten in Berlin Fassaden mit Wandbildern, sog. „Murals“, bemalt, die Berlin in eine riesige Open-Air-Galerie verwandeln. Entlang der Franz-Klühs-Straße wurden Hauswände von den Street-Art Künstlern Aryz und PichiAvo gestaltet. Infos unter: www.berlinmuralfest.de.

- **"Auf die Plätze, fertig, los!" - Bewegungsparcours am Mehringplatz:** Immer sonntags zwischen11-12 Uhr sowie dienstags zwischen 9.15-10.15 Uhr finden professionell angeleitete Trainings an den Playfit-Geräten im Innenhof der Lindenstraße statt. Bei schlechtem Wetter wird das Training in die Kiezstube verlegt. Die Playfit-Geräte wurden aus Mitteln des Programms Soziale Stadt finanziert und stehen allen Anwohner*innen jederzeit kostenlos zur Verfügung, das Training finanziert die AOK Nordost.

Impressum Herausgeber: Quartiersmanagement am Mehringplatz, Vor-Ort-Büro Friedrichstraße 1, 10969 Berlin © Candy Hartmann und Christine Piwek
Gefördert durch:

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und Gemeinden

SOZIALE STADT

QUARTIERS MANAGEMENT AM MEHRINGPLATZ

be Berlin
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen
Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg